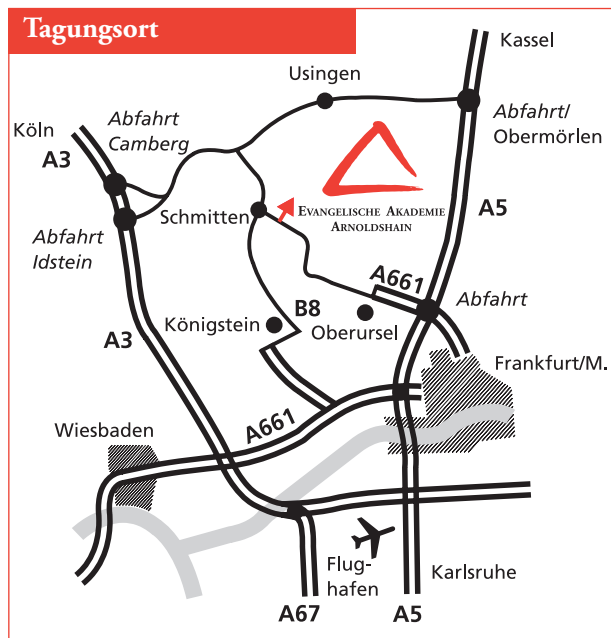




PSYCHIATRIE-STIFTUNG
OFFENBACH

Wir danken der
Psychiatrie-Stiftung Offenbach
für ihre Unterstützung.



■ **Tagungsort**

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten/Taunus

■ **Tagungssekretariat**

Fon: 0 60 84/9 44 -143
Fax: 0 60 84/9 44 -138
E-mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ **Erreichbarkeit während der Veranstaltung:**

Fon: 0 60 84/9 44 -0
Fax: 0 60 84/9 44 -194
E-mail: office@martin-niemöller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Landesverband der Angehörigen
psychisch Kranker e.V.

Es geht auch anders.

Bedürfnisangepasste Behandlung
in Skandinavien und in
Deutschland

*Tag der Angehörigen
psychisch erkrankter und
seelisch behinderter Menschen*

24. April 2006 (Mo.)
Tagungsnummer: 062252

Die Personenorientierung der Hilfen für psychisch kranke Menschen ist in aller Munde, und in Hessen wird in 10 Modellregionen eine Umsetzung erprobt, über die wir uns beim 3. Hessischen Psychiatrietag in Wiesbaden informieren konnten. (Dokumentation unter: www.angehoerige-hessen.de) Diese Orientierung an dem, was die Klienten benötigten, ist weitgehend auf die Hilfen außerhalb des stationären Bereiches und auf längerfristige Betreuungsverhältnisse beschränkt.

Aber es geht auch anders – in Deutschland haben sich einige Kliniken aufgemacht, ihre medizinischen Hilfen ambulant, am Lebensort der Patienten zu erbringen (Beitrag Diethelm), und in Skandinavien gibt es die Bedürfnisanpassenden Behandlung. Bei dieser Behandlungsform werden akut kranke Menschen von einem psychotherapeutisch arbeitenden Team in ihren Familien aufgesucht und dort ihren und den Bedürfnissen der Familien angepasst behandelt.

Damit wird eine uralte Forderung der Familien erfüllt: Hilfen in den Familien zu bekommen, um nicht nur auf Krankenhausaufenthalte bauen zu müssen, häufig nach „erforderlicher Eskalation“, um eine Zwangseinweisung zu erhalten.

Wir wollen uns über diese Behandlungen, die die Familien einbeziehen aber vielleicht auch belasten, informieren und kritisch prüfen.

Dazu sind neben den Angehörigen auch wieder Psychiatrie-Erfahrene, professionelle Helfer sowie am Thema Interessierte und sozialpolitisch Engagierte eingeladen.

Leitung

Prof. Dr. Reinhard Peukert,
Vorsitzender des Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V., Wiesbaden

Ulrich O. Sievering,
Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain

Montag, 24. April 2006

- 9.30 Beginn der Veranstaltung mit Kaffee/Tee im Foyer
- 10.00 **Begrüßung und Einführung in die Fragestellung der Veranstaltung**
Prof. Dr. Reinhard Peukert
Ulrich O. Sievering
- 10.15 **Bedürfnisanangepasste Behandlung**
Nils Grewe,
Arzt und Leiter des Psychosozialen Vereins Solingen
- 11.15 **Klinikbehandlung am Lebensort der Patienten**
Artur Diethelm,
Arzt und medizinischer Leiter der Klinik Bamberger Hof
- 12.30 Mittagessen
- 13.45 **Welche Folgerungen ergeben sich für die Versorgung in Hessen?**
- 15.15 Kaffee/Tee
- 16.00 **Öffentliche Jahresmitgliederversammlung des Landesverbandes der Angehörigen**
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Hinweise und Materialien

Weitere Veranstaltungen und Dokumentationen bisheriger Tagungen finden Sie unter:

- www.angehoerige-hessen.de
- www.sozialwesen.fh-wiesbaden.de/weiterbildung/gemeindepsychiatrie

Preis

Tagungsgebühr einschl. Verpflegung	25,00 €
Mitglieder des LV der Angehörigen	5,00 €
Sonstige Angehörige	10,00 €

Für *Psychiatrie-Erfahrene* ist die Teilnahme gebührenfrei.

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme

– **bitte bis 18. April 2006** –

an die Evangelische Akademie Arnoldshain per

- Postkarte
- Fax
- Internet: www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html

Anreise

Ab Frankfurt Hbf. mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um **7.54 oder 8.09 Uhr** bis Haltestelle Oberursel (an 8.12 bzw. 8.27 Uhr).

Weiterfahrt mit der U 3 **8.31 Uhr** bis Endstation Hohemark (an 8.43 Uhr) Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 503 Richtung Rod an der Weil um **8.45 Uhr** bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus (an 9.19 Uhr).

Abreise

Mit dem Bus Linie 505 um **16.26 Uhr** in Richtung Bad Homburg, (an 17.06 Uhr).

Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um **17.15 Uhr** nach Frankfurt/M. (an Hbf. 17.37 Uhr)

(Fahrplanänderung vorbehalten)